

Landeshauptstadt Magdeburg – Die Oberbürgermeisterin –		Drucksache DS0056/23	Datum 06.02.2023
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Die Oberbürgermeisterin	28.02.2023	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	14.03.2023	öffentlich	Beratung
Finanz- und Grundstücksausschuss	22.03.2023	öffentlich	Beratung
Stadtrat	20.04.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen , FB 02, FB 23, III	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X
	Klimarelevanz		X

Kurztitel

Sanierung der Hyparschale, 2. Bauabschnitt - Kostenerhöhung

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Kostenerhöhung bei der Sanierung der Hyparschale (2. BA) auf 18.040.000 EUR.
2. Die Mehrauszahlungen i. H. von 2.100.000,00 EUR sind im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 ff. für das Haushaltsjahr 2024 einzustellen.
3. Im Haushaltsjahr 2023 ist eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung i. H. von 2.100.000,00 EUR zur Verfügung zu stellen. Die Deckung des VE-Betrages erfolgt aus der Investitionsmaßnahme Modernisierung Stadthalle (I214141003, Sachkonto 09611002, Kostenstelle 30000000).

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	--

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan			
	Erfolgsplan		Vermögensplan	

Erfolgsplan 20..

Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
Summe:				

Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
Summe:					

Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..

Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				

Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiter: Herr Geiger	Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Reum	Unterschrift:

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	6161/2123	Pflichtaufgabe		ja	x	nein
-----------------------------	------------------	-----------------------	--	----	----------	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
57311		ja, Nr.		x	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
2019	JA	X	NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

DKAFA , DKSOPO, TB2123

Ia. Aufwand (ohne Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	Davon	
				veranschlagt	Bedarf
2023-2103	*				
Summe:					

Ib. Aufwand (Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	Davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024 – 2084	22.200.000,00 (jährlich: 370.000,00)	21230300	57111100	20.100.000,00	2.100.000,00
Summe:	22.200.000,00				

II. Ertrag (inkl. Sopo-Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	Davon	
				veranschlagt	Bedarf
2024 – 2084	7.221.200,00 (jährlich: 120.353,33)	21230300	45312020/45311000	7.221.200,00	
Summe:	7.221.200,00				

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

1. BA: I212123005, 2. BA: I192123004

Investitionsgruppe:

1. BA: 6161_STUB, 2. BA: 2123_GEBSA

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	Davon	
				veranschlagt	Bedarf
1.BA I212123005 (nachrichtlich)					
bis 2022	4.160.000,00	21230300	09612012	4.160.000,00	0,00
Summe	4.160.000,00			4.160.000,00	
1. BA:	0,00				
2.BA I192123004					
bis 2022	6.754.162,03	21230300	09612002	6.754.162,03	0,00
2023	9.185.837,97*	21230300	09612002	9.185.837,97	0,00
2024	2.100.000,00	21230300	09612002	0,00	2.100.000,00
Summe	18.040.000,00			15.940.000,00	2.100.000,00
2. BA:					
Summe:	22.200.000,00			20.100.000,00	2.100.000,00

* inklusive im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 übertragene Auszahlungsermächtigungen

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	Davon	
				veranschlagt	Bedarf
1.BA I212123005 (nachrichtlich)					
bis 2022	2.221.200,00	21230300	23419122	2.221.200,00	
Summe	2.221.200,00			2.221.200,00	0,00
1. BA:					
2.BA I192123004					
bis 2022	3.800.000,00	21230300	23410212	3.800.000,00	
2023	1.200.000,00*	21230300	23410212	1.200.000,00	
Summe	5.000.000,00			5.000.000,00	0,00
2. BA:					
Summe:	7.221.200,00			7.221.200,00	0,00

* inklusive im Rahmen des Jahresabschlusses 2022 übertragene Einzahlungsermächtigungen

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	Davon	
				veranschlagt	Bedarf
1.BA I212123005 (nachrichtlich)					
bis 2022	1.938.800,00	71000000	23111112 / 32173102	1.938.800,00	0,00
2023		71000000	23111112 / 32173102		0,00
Summe	1.938.800,00			1.938.800,00	0,00
1.BA:					

2.BA I192123004					
bis 2022	2.900.536,80	71000000	23111112 / 32173102	2.900.536,80	0,00
2023	8.039.463,20	71000000	23111112 / 32173102	8.039.463,20	0,00
2024	2.100.000,00	71000000	23111112 / 32173102	0,00	2.100.000,00
Summe 2.BA:	13.040.000,00			10.940.000,00	2.100.000,00
Summe:	14.978.800,00			12.878.800,00	2.100.000,00

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	Davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
2023 für 2024	2.100.000,00	21230300	09612002		2.100.000,00
Summe:	2.100.000,00				2.100.000,00

V. Erheblichkeitsgrenze Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input checked="" type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Anlagennummer:

ANL00402238

Anlage neu

Buchwert in €:

1,00

JA

Datum Inbetriebnahme:

01.07.2024

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
2024	22.200.000,00	21230301	03210002	x	
2024	2.221.200,00	21230301	23111102	x	
2024	5.000.000,00	21230301	23111002	x	

Federführender Eigenbetrieb: KGm	Sachbearbeiter/in: Herr Geiger (Tel.: 5643) Unterschrift:
Verantwortlicher Eigenbetriebsleiter:	Herr Reum Unterschrift:

Termin für die Beschlusskontrolle | 31.12.2023

Begründung:

Die anhaltende Baupreisentwicklung verursacht weiterhin enorme Mehrkosten, so dass der momentane Kostenrahmen für den 2. BA auf 18,04 Mio EUR zu korrigieren ist.

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 ff. wurden über die Veränderungsliste bereits Mehrkosten i. H. von 1,5 Mio EUR beschlossen. Nach derzeitigem Kenntnisstand muss darüber hinaus in 2024 ein voraussichtlicher Mehrbedarf i. H. von 2,1 Mio EUR finanziell gedeckt werden.

Die enormen Kostensteigerungen belasten nach wie vor nahezu alle Gewerke, zumal insbesondere die Ausbau- und Haustechnikgewerke nicht innerhalb der ursprünglich vertraglich gebundenen Termine tätig werden konnten und somit nicht mehr an die Vertragspreise gebunden sind, so dass neue Preise vereinbart werden müssen.

Infolge eines unerwarteten technologischen Mehraufwands beim Rohbau der Einbauten ist abermals Bauverzug entstanden. Darüber hinaus musste wegen exorbitanter Angebotspreise die EU-weite Ausschreibung der Feinschlosserarbeiten aufgehoben werden. Das Fachlos (Wandverkleidungen, Geländer, Brüstungen) wurde daher unter Prüfung preisgünstiger Alternativen überplant und ist neu auszuschreiben. Dennoch bildet dieses Gewerk auf Grund aktueller Marktpreise den überwiegenden Teil (ca. 80%) des erneuten finanziellen Mehrbedarfs.

Auch die Vorhaltekosten für die Baustelleneinrichtung und Baubewachung erhöhen sich wegen des sich daraus ergebenden erneuten Bauverzugs bis zum 1. Quartal 2024.

Für noch ausstehende Ausschreibungen und Nachtragsbeauftragungen wird in 2023 eine Üpl-VE i. H. von 2,1 Mio EUR benötigt. Diese kann aus dem Vorhaben Modernisierung Stadthalle zur Verfügung gestellt werden.

Der Mehrbedarf an Kassenmitteln i. H. von 2.100.000 EUR wird im Rahmen der laufenden HH-Planung für das HH-Jahr 2024 angemeldet.